



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902**

403 (31.8.1902) Sonntags-Ausgabe 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-98278](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-98278)



Schönheit wird auch der des Architekts machtlos ist. Solcher ein

War bisher nur von Monumentalbauten die Rede, so möge

Soldatenwitz und Wanderverhumor.

Von Eberhard Webeckndt.

(Rachdruck verboten.)

Wenn am Abend des Aushebungstages die Westwallungs-

So ziemlich das erste, was der neu eingetretene Rekrut außer-

Wer niemals selber beim Militär gedient hat, macht zu

Stelzen oder höchstens Hammelbeine besitzt, die der Unteroffizier,

Selbstverständlich hat auch jeder Aushebungsgegenstand

Das Pferd des Hauptmanns oder Majors heißt der Kom-

Gibt es auf den Exercierplatz, so zieht man zur Flegel-

Nach die Vorgesetzten werden nicht mit dem Sprachwitz ver-

lenzig zu machen, zum Turnen geführt worden, so geben sie zum

Andere Truppengattungen, und sogar verschiedene Forma-

Wenden wir uns unter Uebergang der sogenannten Kaiser-

Lehmann & Co.

Kunstgewerbl. Anstalt für Glas-Decoration

Glas- und Bilderrahmen-Handlung.

F 2, 4a Fernsprech-Anschluß 556. F 2, 4a

Nicolaus Hallenstraße der elektrischen

Strassenbahn:

Pfläzer Hof oder Marktplatz.

für

Salon, Bekker und Treppen-

häuser in Opalstein

und allen andern Glasarten

nach gegebener u. eigener

Entwürfen.

Metallverglasungen

für

Möbel-Einbauten in Messing,

Kupfer, Nickel- und Blei-

Fassung. 25475

Glasmalerei

kirchlich und profan.

Glasschlofferel

Façonierung von Crystall-

gläsern jed. Form u. Größe.

Glashahnstaben

Glasätzkerel

in Spiegel, gewöhnlichem

und Parbenglas

nach jeder Zeichnung.

Glaslaserel

Firmenschilder

in jeder Schreibart.

Spiegel-fabrikation.

Glasbiegerel

für Verordnungen, Laternen

u. s. w.

Herm. Klebusch, Hofphotograph,

Strubenstraße, 4, 5, Hallestraße der Straßenbahn, 20708

Sopha- u. Bettvorlagen Teppich-Haus A. Sexauer Nachf., Mannheim, D 2, 6.

Die Mineralwasser-grosshandlung von Peter Rixius in Ludwigs-Hafen/Rh

Adam Rackles Hoffbrau Frankfurt/Main. Aepfelwein

Süddeutsche Bank MANNHEIM. Zur Aufbewahrung von Werthpapieren und Werthgegenständen

Tanzunterrichts-Kurse, Gustav Lüner, Q 3, 2/3.

Aachener Badeöfen D.R.P. über 70.000 im Gebrauch.

ne auch dem Meer halten. Am liebsten müßte er sich erst überlegen, was er thun könnte.

Im nächsten Tage rißte er ab, begab sich in das angestrichelte Stanoquartier seines Freundes Kernt, und erhielt von ihm die Bestätigung dessen, was er geahnt. Kernt hatte von jedem Orte, an den er kam, jedesmal seine Handverleiher anders beschickelt und mit einem anderen Namen unterzeichnet, natürlich an Emma geschickt.

Olenberg forschte nun seinen Freund, indem er denselben in seine Arztskammer einwies, auf, noch einige Zeit in gleicher Weise zu verfahren, bis er ihn damit aufzuklären hätte. Kernt entsprach diesem Wunsch, und so konnte Olenberg seinen Freigeküßten weiter verfolgen.

Als es nämlich so weiter ging mit dem Eintreffen von Antragskarten für Emma, welche von Kernt geschickt waren, machte nicht nur der Briefträger bei der Uebergabe ein verächtliches Gesicht, sondern man empfand auch in der Nachbarschaft davon und geschwätzte Gerüchte es spottlich weiter.

Man wurde die Sache auch Emmas Vater zu erz, die Frau Emma wurde aufgebracht, und Emma selbst kam in immer größere Betrübnis und es erfolgte sie jedesmal eine Unruhe, wenn die Post kam. Der Hausherr schimpfte, die Hausfrau ging mit kühlerer Miene umher, Emma weinte, und ihre beiden Geschwister wußten kaum heimlich zu lachen.

Da erschien Olenberg als Retter in der Noth.

„Zufällig“ natürlich kam er noch einmal durch Nothhelfen geritten und besuchte die heimliche Littere.

Emma sah ihn traurig an, ihre Eltern empfangen ihn weniger freundlich als bei seiner ersten Anwesenheit.

Wald kam die Sprache auf die Postkarten. Wie allgemein Emma auf, und wie öfters ihre Augen voll Bitterkeit in Olenbergs Gesicht, als er erklärte, Fräulein Emma habe ihm vor seiner Abreise bereits erzählt, daß ihr die Postkarten unangenehm wären. Er habe es deshalb für seine Ritterpflicht gehalten, falls er könnte, ihr zu helfen, damit aus der Sache keine Beschuldigung für sie entstehe. Fräulein Emma habe ihm gesagt, daß sie nur an der einen Stelle eine Anweisung gemacht habe, während die Karten jedesmal anderslautend kamen. Deshalb sei er wieder zu seinem Freunde geritten, um sich mit diesem zu besprechen, und habe erfahren, daß sein Freund sich einen Scherz erlaubt und unter Beihilfe von Bekannten die Karten abgeschickt habe. Er habe nun dafür gesorgt, daß dies fernsehen unterbleibe.

Da trauden die Mienen wieder hell und freundlich, und Eltern und Tochter lächelten sich erleichtert, als wäre ein Alp von ihnen genommen.

Als Ritter und Retter stand Olenberg vor der ersten Emma im Garten hinter dem Hause und erinnerte sie an ihr Versprechen mit der Frage, ob sie es erfüllen möge. Als sie erschrocken nickte, sey er sie an sich, und ihr Mund widerstrebte nicht der Erfüllung seines Wunsches.

Besonders freundlich empfing Emma wurde ihm am nächsten Tage zu theil, als er wieder zu Besuch kam, denn die Post hatte wirklich keine Karte mehr für Emma gebracht. Gerne wollte ihm da auch die Zustimmung der Eltern ertheilt, als er als Freier auftrat und um Emma anhielt.

Wirklich Anstaltskarte wurde dann der übermüthige Freund beschickert, der durch das Verschicken der Karte sich selbst noch zum Glück befreiten hatte, und freudlich feierte man den Erfolg.

Wen unterließ nicht, Anstaltskarten an Freunde und Bekannte zu senden, und beim Klänge der Gläser gedachte man auch an Emma und seine schöne Umgebung, und ließ das neue Brautpaar leben, das sich auf diesem noch einmüthigen ungeschiedenen Wege gefunden hätte.

Wirklich aber befreiten der Bräutigam und sein Freund auf Emmas Bitte, noch einmal nach Eisenach zu reisen, die Braut im Walde mit der Handverleiher anzuweisen, und ganz sicher die von Emma angeordnete Schrift wegzulassen, denn dieses hätte man ihren Noth erfüllt.

Es sind 9 Wörter zu suchen von der unter a. angegebenen Bedeutung. Von jedem dieser Wörter ist durch Bezeichnung eines passenden Buchstabens ein neues Wort zu bilden, dessen Bedeutung unter b. ersichtlich ist. Die Aufgabebuchstaben der Wörter unter b. beziehen sich im Zusammenhang gelesen einen Theil des Jahres.

1. Gilt beim Fisch  
2. Oberer Fisch  
3. weiblicher Vornahme,  
4. Rückstand  
5. Dausstier  
6. Theil des Baumes  
7. Quinquecenten  
8. Gedächtnis  
9. Metall

a. Klebungsbild  
b. spanischer Schmeiß  
c. weiblicher Vornahme,  
d. Weibchen  
e. altpolnischer Name  
f. auf dem Schiff  
g. Schimpfwort  
h. biblischer Prophet  
i. Heiligschrift

**Bücherblättertitel.**

I II III IV V VI VII VIII IX X XI XII

Im Falle der Bitten des Bittstellers einer Uhr sind die Buchstaben: A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z, die die Zeiger bei ihrer Umdrehung Wörter von folgender Bedeutung bilden:

1—5 Preis des Kampfes.  
1—6 Behälter.  
4—7 sogenannter Goldschelb.  
4—9 Küchengeschäft.  
5—10 Waldbäume.  
5—8 altes Maß.  
7—11 altpolnisches Gumpfergebiet.  
8—11 weiblicher Vornahme.  
10—2 Zerde des Reiters.  
11—13 Woll.  
11—2 baltische Insel.

**Logogryph.**

Ein woher kommt du, weißes Kind,  
Und wie darf man dich nennen?

Ich hab in mir Kollatant  
Den freien Sinn der Seele,  
Krennt du den Stern der voll Kraft  
Trägt ungeheure Kosten  
Durchs heilige Ausland, bis ans Meer?  
Schlägt du dem Meeres ab den Kopf  
Weißt du mich auch zu nennen?

**Bilderätsel.**

Das Bild zeigt eine Gruppe von Menschen, die um einen Tisch sitzen. Ein Mann in der Mitte hält ein Dokument hoch. Die Szene scheint eine öffentliche Versammlung oder ein Gericht zu sein.

**Wortspiel.**

Es sind 9 Wörter zu suchen von der unter a. angegebenen Bedeutung. Von jedem dieser Wörter ist durch Bezeichnung eines passenden Buchstabens ein neues Wort zu bilden, dessen Bedeutung unter b. ersichtlich ist.

**Bücherblättertitel.**

I II III IV V VI VII VIII IX X XI XII

Im Falle der Bitten des Bittstellers einer Uhr sind die Buchstaben: A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z, die die Zeiger bei ihrer Umdrehung Wörter von folgender Bedeutung bilden:

**Logogryph.**

Ein woher kommt du, weißes Kind,  
Und wie darf man dich nennen?

**Bilderätsel.**

Das Bild zeigt eine Gruppe von Menschen, die um einen Tisch sitzen. Ein Mann in der Mitte hält ein Dokument hoch. Die Szene scheint eine öffentliche Versammlung oder ein Gericht zu sein.

**Wortspiel.**

Es sind 9 Wörter zu suchen von der unter a. angegebenen Bedeutung. Von jedem dieser Wörter ist durch Bezeichnung eines passenden Buchstabens ein neues Wort zu bilden, dessen Bedeutung unter b. ersichtlich ist.

# Sonntagsbeilage zum General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung Mannheimer Journal

Mr. 35. Mannheim, den 31. August. 1903



**Eine amerikanische Holzfabrik in den Wäldern Californiens.**

Die bei der beschriebenen Maschinenführung für unsere Leser eine nachlässigste Holzfabrik, vor, wie man sie auch nur in Amerika, dem Lande der Rieseneichen, zu sehen bekommt. Dort, im nördlichen Theile des Staates Californien, gibt es noch ungenutzte Wälder, in den sogenannten Küstengebirgen, und in diesen stehen Bäume von so gewaltigen Dimensionen, daß im Vergleich mit ihnen auch die höchsten Baumriesen Europas reine Zwergge sind. Der Holzreichtum dieser Gegend und der jährliche Zuwachs (die Produktion) sind so groß, daß noch ziemlich genauere Berechnung der dortigen Wälder noch für 150 Jahre ausreichen werden, wenn der Verbrauch sich in denselben Grenzen hält, wie er jetzt eintritt. Die Bäume, welche hier für ihre Holzwerke so günstige Bedingungen vorfinden, tragen den botanischen Namen „sequoia sempervirens“ und unterirdischen sich von ihren Wurzeln „sequoia gigantea“, welche besonders häufig in den Schichten und Abhängen der Sierra Nevada vorkommen, in erster Linie bedeckt, daß sie zu ihrem Gedeihen der besten Stille bedürfen. Man findet sie daher auch nur bis zu 35 Seemeilen (65 Km.) von der Küste entfernt. Der auf ungenutztem Walde dargestellte Kloben ist ein Theil eines vor Kurzem

gestälten Baumes, dessen Stamm allein die Kleinigkeit von 2222 cbm. brauchbaren festen Holzes liefert. Das Fällen eines solchen Baumes erfordert große Vorbereitungen und verursacht außerordentliche Mühe und Arbeit. Dasselbe gilt von der Befreiung des gefällten Stammes von den Wurzeln und Zweigen, die natürlich auch von bedeutender Größe sind. Da der Transport eines ganzen Stammes in dem betagten Gelände eine Unmöglichkeit ist, so wird derselbe an Ort und Stelle gefügt. Die einzelnen Stücke werden dann unter großen Vorrichtungen in Holzbohlen bis zum nächsten Holzgange, und hier mittelst harter Wägen auf besonders konstruirte, zweirige Wägen gefügt, und auf Seilen durch die Höhe von beiden Seiten festgehalten. Zur Befreiung eines einzigen solchen Holzstückes zur Sägemühle ist eine Lokomotive, manchmal auch deren zwei erforderlich, und es ist selbstverständlich, daß bei der Anlage der Holzwege für den Holztransport bestimmten Vorschriften harter Bedingungen vermeiden werden. — Zum Schluß sei noch kurz erwähnt, daß vor einiger Zeit eine sequoia aufgefunden wurde, deren Umfang 2 Meter über dem Erdboden rund 60 Meter betrug. Dieser Baum ist wohl der größte auf der ganzen Erde.

Für die Redaktion verantwortlich Karl Pfeil, Mannheim.  
Verlag der Dr. G. Neumann'schen Buchhandlung G. m. b. H. Mannheim.











### Besuchs-Bedingungen des Stadtparkes Mannheim

#### I. Abonnements-Preise.

##### a) Eintrittsrechte der Aktionäre.

Für 1 Aktie . . . 1 Person  
 " 2 " . . . 3 Personen  
 " 3 " . . . die ganze Familie

##### b) Nichtaktionäre.

Für die erste Person M 12.—  
 " zweite " " 8.—  
 " dritte " " 5.—  
 " jede weitere " " 3.—

Abonnenten können für auswärtigen bei ihnen wohnenden Besuch Fremdenkarten auf Namen, für einen Monat gültig, zum Preise von M 3.— nehmen.

#### II. Tages-Eintrittspreise für Nichtabonnenten.

Eintritt in den Park 20 Pfg.  
 Bei Concerten für Erwachsene 50 Pfg., für Kinder 30 Pfg.  
 Während des Sommers (von Ende Mai bis Anfang September) bei günstiger Witterung täglich von 8—11 Uhr Abends Concert, des Sonntags zwei Concerte von 3—6 und 8—11 Uhr. Jeden Mittwoch Nachmittag von 4—6 Uhr Nachmittags-Concert, wozu der Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten 20 Pfg. beträgt.

Während des Winters an Sonntagen Concert im Saal von 8—6 Uhr Nachmittags. 22690

**Karl Schumm**  
 U 6, 23 Küferei U 6, 23.  
 Specialität: Weinabfüllen auf Flaschen.  
 Prompte u. sorgfältige Bedienung.  
 Ständige Berechnung. 18074

Nicht im Tapetenring!  
 Vorgerückter Saison wegen, verkaufe eine grössere Partie diesjähriger besserer  
**Tapeten**  
 zur Hälfte  
 des bisherigen Preises. 22293  
**A. Wihler, O 3, 4a, II. St.,**  
 an den Planken.  
 Tapeten, Linersta, Linoleum.

Täglich frische, nur Achte  
**Gier-Mudeln**  
 empfiehlt  
**R 4, 13 Chr. Sauer R 4, 13.**  
 Telephone No. 1917.

Ministeriell genehmigte Darmstädter Schlossfreiheitslotterie  
 beste Gewinnaussichten, Abzugsfreie Gewinnanzahlung, mögliche Höchstgewinne in baarem Gelde 250.000, 200.000, 100.000 Mark. Schnelle Entscheidung in nur 2 Klassen. I. Klasse 14. Aug., II. Klasse 18.—22. Sept. 1902  
 Es kosten:  

Klassenlose		Volllose	
10 für jede Kl.	3 Mk.	1/10 für beide Kl.	6 Mk.
" " " "	" 6 "	" " " "	" 12 "
" " " "	" 15 "	" " " "	" 30 "
" " " "	" 30 "	" " " "	" 60 "

Wenn Volllose in I. Kl. gewonnen, so wird der vorausgezahlte Preis 2. Klasse mit dem Gewinn wieder herausgezahlt.  
 Für Porto und Gewinnliste sind 20 Pfg. bei gewünschter Zusendung der Loose als Einschreibebesondere weitere 20 Pfg. zu jeder Klasse mitzubringen. Bei Volllosen sind nur einmalig 20 bzw. 50 Pfg. einzubringen.  
 Loose sind zu beziehen, auch gegen Nachnahme, von:  
**Friedrich Sessler, Baden-Baden, Langestr. 36.**

Einer sagt es dem andern,  
 dass Dr. W. Knechts Alpenkräuter-Magenbitter „Santis“  
 bei Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche, Stuhlträgheit, mangelhaftem Stoffwechsel, etc. das vorzüglichste und unentbehrlichste Hausmittel ist.  
 Wer die wohlthätige Wirkung des Santis noch nicht kennen gelernt, versäume nicht, einen Versuch damit zu machen.  
 Preis M. 2.50 die Flasche.  
 Wo keine Verkaufsstellen versendet die Fabrik  
**Dr. W. Knecht & Co.,**  
 Frankfurt am Main.

**Friedrich Hager, Mannheim.**  
 Telefon 667. H 6, 22a. Telefon 667.  
 empfiehlt alle Sorten  
**Ruhrkohlen, Coks**  
 und sonstige Brennmaterialien zu prima Qualitäten zu billigen Tagespreisen. 25589

Keinfrei Keinfrei  
**Wildstein-Therme**

Trarbacher Felsen-Quelle.

#### Tafel- u. Gesundheitswasser allerersten Ranges.

Garantirt rein natürliche Abfüllung unter strengster Kontrolle im Kurhause des Wildbades Trarbach. Zur Erhöhung des Wohlgeschmackes auf Wunsch mit etwas Kohlensäure versetzt.

**Wildstein-Therme** enthält von allen bis jetzt bekannten Tafel- und Gesundheitswasser die wenigsten fixen Bestandtheile, daher gegen Blasenleiden sofort heilwirkend, von überraschender Wirksamkeit bei Stoffwechselstörungen, Gicht und Erkrankungen von Magen, Darm, Leber, Galle, Nieren etc., wesshalb sie von Aerzten wärmstens empfohlen wird.

#### Nach ärztlichem Gutachten der beste Nierenalter.

- Erhältlich in den Apotheken und bei folgenden Firmen:
- Bernh. Ansmann, Seckenheimerstrasse 89.
  - Wilh. Breidinger, L 4, 14.
  - Ferdinand Dehler, Prinz-Wilhelmstrasse 14.
  - Georg Dietz, G 2, 5.
  - Th. von Eichstedt, Medicinal-Drogerie, N 4, 12.
  - E. Gummich, Apotheker, Drogerie zum Waldhorn, D 3, 1.
  - Rich. Gund, R 7, 27.
  - Gg. Guntram, Jungbuschstr. 31.
  - J. W. Hoffmann, vorm. Adolf Leo, E 1, 6.
  - J. H. Kern, C 2, 11.
  - Karl Krehmeier, D 6, 6.
  - Wilh. Köhn, Seckenheimerstr. 2.
  - Louis Kochert, R 1, 1.
  - Ludwig & Schüttelm, Drog., O 4, 5.
  - Hch. Merkle, Medicinal-Drogerie Merkur, Gontardplatz 2.
  - J. Scheufele, Drogerie, F 5, 16.
  - Johann Schreiber, T 1, 6.
  - L 12, 10, Jungbuschstrasse 4, Schwetzingenstr. 24, Mittelstr. 28.
  - G 4, 10, Concordienstr. R 3, 15b.
  - E 5, 1, Seckenheimerstrasse 34, Augartenstrasse 5, Luisenring 4, Luisenring J 7, 14, Schwetzingenstrasse 13, T 6, 7, Gontardplatz 8, Mittelstr. 21, Riedfeldstr. 24, Tollenstrasse 10, Prinz-Wilhelmstr. 17, 2, Quarstr. 15.
  - Friedr. Sieger, 12. Quarstr. 29.
  - Ludwig Thiele, Badens-Drog., U 1, 3.
  - Jakob Uhl, M 3, 9.
  - J. G. Volz, N 4, 22.
  - Karl Wylach, Drogerie, Seckenheimerstrasse 8.
  - Rosa Zachmann, Bellstr. 4.
  - Gebr. Ebert, G 2, 14.

General-Vertretung und Depots für Baden:  
**Jakob Uhl, Telephon Nr. 2591.**  
 Seckenheimerstrasse 82.

### Pfälzische Bank, Mannheim.

Actien-Capital: M. 50 Millionen. — Reserven: M. 10 1/2 Millionen ca.  
 Hauptz.: Ludwigshafen a. Rh., Niederlahnstein in München, Frankfurt a. M., Nürnberg, Kaiserslautern, Bamberg, Worms, Zweibrücken, Pirmasens, Speyer, Neustadt a. S., Frankenthal, Landau, Rixen, Pirmasens, Grünstadt, Olfen, Gensheim.  
 Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Creditgewährung.  
 Uebernahme von Werthpapieren und Waaren.  
 Annahme von verzinslichen Baarverleihen auf provisionfreiem Checkkonto und non Sparendlagen.  
 Wir rechnen gegenwärtig bis auf Weiteres:  
 mit ganzjähriger Kündigung à 3 1/2 %  
 halbjähriger " " 3 1/2 %  
 vierteljähriger " " 3 %  
 ohne Kündigung " " 2 %  
 An- und Verkauf von Teufeln und Discontirung von Wechseln.  
 An- und Verkauf von Werthpapieren an der Börse und allen auswärtigen Börsen.  
 Direkte Vertretung an der Frankfurter und Berliner Börse.  
 Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren etc. in feuer- und diebstahlsicherer Gewölben mit Selbstüberwachung.  
 Auslassung von Wechseln in äusserst niedrigen Spesenlagen.  
 Einlösung unmittelbarer Coupons und Dividendencheque.  
 Eröffnungen, Auszahlungen, Accreditirungen, Reisegebidriefe etc.  
 Versicherung verlosbarer Werthpapiere gegen Courseverlust und Controlle der Beckolungen.  
 Alles zu den billigsten und constantesten Bedingungen.

Amtliche Handausgabe der  
**Bauordnung**  
 für die Hauptstadt Mannheim  
 nebst den bei Bauausführungen ausserdem in Betracht kommenden Vorschriften  
 Preis M. 4.—  
 Oktan, 400 Seiten, in Ganzleinen geb.  
 Zu beziehen durch die  
**Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei**  
 G. m. b. H.  
 Teleph. 341 Mannheim E 6, 2



**Makulatur**  
 reich zu haben in der  
 Expedition des General-Anzeigers, E 6, 2.

Zuschneide-Kursus für Damen-Garderobe.  
**Weidner-Nitzsche,**  
 N 4, 24. Mannheim. N 4, 24.  
 Feinste Empfehlungen aus allen Kreisen.  
 Anfang der Kurse I. und II. jeden Monats.  
 Solorrige Anfertigung der eigenen Garderobe ohne jede Verkaufsstelle.

Eine Viertel Million baar!  
 M. 200 000, M. 150 000, M. 100 000 baar  
 sind mögliche Höchstgewinne in der  
**Darmstädter Schlossfreiheitslotterie**  
 in der II. Ziehung vom 18.—22. September a. c.  
 laut ca. 7 Loose 1 Treffer!  
 Loose à 6.—, 12.—, 30.— und 60.— officie!  
**Carl Götz,**  
 Bankgeschäft Karlsruhe i. Bad. und  
 in Mannheim: Hdr. Schmitt, H. Wolf, G. Engert,  
 W. Bergmeier und J. Grimm. 26110

**Emmy Neumann**  
 Dentistin für Frauen und Kinder  
 O 5, 8 Heidelbergerstrasse O 5, 8.  
 Künstl. Zahnersatz. Behandl. erkrankter Zähne. Plomben in Gold etc.  
 Gewissenhafte und schonende Behandlung.  
 Mässige Preise. 18056

**Deutsche Hausfrauen!**  
 Die in ihrem Kampfe um's Dasein schwer ringenden armen  
**Thüringer Handwerker bitten um Arbeit!**  
 Dieselben bitten an:  
 Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher, Schuerrücher, Rein- und Halb- Leinen, Bettzeuge, Bettförsen und Decken, Halbwollene Kleiderstoffe, Thüringische und Spruchdecken, Aufhängendecken u. s. w.  
 Sämmtliche Waaren sind gute Handfabrikate. Viele tausend Anerkennungsbriefe liegen vor. Muster und Preisverzeichnisse stehen auf Wunsch portofrei zu Diensten, bitte verlangen Sie dieselben!  
**Thüringer Weber-Verein Gotha**  
 Vorsitzender C. F. Gräbel,  
 Kaufmann und Landtagsabgeordneter.  
 Der Unterschnete leitet den Verein kaufmännisch ohne Vergütung.

Bei Frauenleiden, Bleichsucht (Schwächezuständen—Blutarmuth) leistet  
**Somatose**  
 hervorragende Dienste.  
 Eisen-Somatose mit 2 Prozent Eisen verbessert das Blut, bewirkt Kräftezunahme und Fleischansatz. 22558

**Nic. Eckel, Bau-Fabrik,**  
 Kaiserslautern 25525  
 liefert  
 Thüren und Fenster sowie alle  
 Bauschreinerarbeiten  
 Grosses Vorraths-Lager fertiger Thüren.  
 Hervorragend schöne Arbeiten in Pfälzer Eichenholz.  
 Zeichnungen und Vorausschlüsse kostenlos.

**J. K. Wiederhold**  
 Kohlen- u. Holzhandlung  
 H 7, 24 Telephon 616 H 7, 24  
 liefert sämtliche Sorten Ruhrkohlen, sowie sonstige und deutsche Anthracitkohlen, Holz, Eisenbleche, Zannen-Bandholz zu billigen Tagespreisen franco Haus.

**la. Ruhrkohlen und Brennholz**  
 liefern in allen Sorten zu billigen Tagespreisen.  
**Gebr. Kappes, U 1, 20.**  
 Telephon 352. 25699

Bitte ausschneiden! Insert erscheint nur Sonntags.  
**Ratgeber für Frauen**  
 Wwe. E. Schmidt, Berlin S.W., Ritterstrasse 49.  
 Verantheilung hygien. Artikel, Katalog, Gutschriften etc. 20 Pfg.